

## Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Petit-Zeile oder deren Raum mit ½ Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,  
Veränderungen u. s. w.

[10200.] Gröningen, am 1. April 1857.

P. P.

Durch Gegenwärtiges habe ich die Ehre, Ihnen anzuzeigen, dass ich mein Sortiment-Geschäft meinem Schwieger-Sohn Herrn K. de Waard übertragen habe.

Alles à Conto 1856 Erhaltene wird von mir vertreten, und in der diesjährigen Ostermesse regulirt werden, wogegen Sie das seit dem 1. Januar 1857 bezogene Sortiment mit meinem Herrn Nachfolger zu verrechnen belieben.

Für das mir geschenkte Vertrauen statt ich allen meinen Geschäftsfreunden den herzlichsten Dank ab, erbitte dasselbe auch für meinen Nachfolger, — (ich garantire vorläufig für 5 Jahre für Alles, was ihm creditirt wird) — und empfehle denselben allen werthen Collegen aufs Angelegentlichste.

Hochachtungsvoll und ergebenst

W. van Boekeren.

Auf vorstehende Mittheilung meines werthen Schwieger-Vaters, des Herrn W. van Boekeren Bezug nehmend, gebe ich mir die Ehre, Ihnen hiermit die Anzeige zu machen, dass ich dessen Buchhandlung seit dem 1. Januar 1857 erworben habe und unter der Firma

W. van Boekeren

(K. de Waard)

für eigene Rechnung fortführen werde.

Seit 1849 habe ich hieselbst ein eigenes Sortimentgeschäft betrieben, und glaube daher im Besitz derjenigen Kenntniss der hiesigen Verhältnisse zu sein, um, unterstützt von hinreichenden Geldmitteln, den bisherigen Ruf des Geschäfts zu bewahren und nach Kräften zu vergrößern. Ich erlaube mir deshalb die ergebene Bitte an Sie zu richten, das mein Vorgänger geschenkte Vertrauen auch mir gütigst zu Theil werden zu lassen.

Ich werde Ihr freundliches Entgegenkommen durch strengste Ordnung in der Regulirung unserer Rechnung und pünktliche Zahlung (ohne Uebertrag), wie durch einen ehrenhaften Geschäfts-Verkehr jederzeit zu rechtfertigen suchen.

Die Zusendung der Nova erbitte ich in seitheriger Weise, und ersuche um rechtzeitige Einsendung von Wahlzetteln, Prospecten, Placaten etc.

Schliesslich bemerke ich noch, dass Herr G. E. Schulze die Güte hat auch ferner meine Commission für Leipzig zu besorgen, und empfehle mich mit Hochachtung

K. de Waard.

K. de Waard wird zeichnen:

W. van Boekeren.

K. de Waard.

[10201.] Leihbibliothek-Verkauf.

Eine Leihbibliothek von circa 10,000 Bänden ist um den Preis von 1800 fl. zu verkaufen. Das Uebrige durch die Buchhandlung

Finstlerlin in München.

Verkauf einer Buch- und Musikalien-  
handlung.

[10202.] In einer Residenzstadt Norddeutschlands ist eine im blühendsten Zustande befindliche Buch- und Musikalienhandlung, verbunden mit großer Leihbibliothek, Musikalien-Leihinstitut und nicht unbedeutendem Verlag für den festen Preis von 12,000 fl. Ort. zu erwerben. Die Verhältnisse sind in jeder Beziehung äußerst günstig. Das Geschäft hat am Platze selbst und in der sehr wohlhabenden Umgegend eine bedeutende, noch stets zunehmende gute Kundschaft, steht überhaupt im besten Ruf und erfreut sich nicht minder des Zutrauens der Herren Verleger. Die Leihbibliothek etc. ist mit großer Sorgfalt fortgeführt und gibt alljährlich einen ansehnlichen, sichern Gewinn. Der Verlag enthält u. A. mehrere gangbare Schulbücher, welche gleichfalls noch auf Jahre hin einen angemessenen Absatz in Aussicht stellen.

Gefällige Offerten ersüchlich hierauf Reflectirender, welche auch mindestens 6000 fl. sofort anzahlen, und über den Rest genügende Sicherheit geben können, wird Herr Otto Meißner in Hamburg gütigst zur Weiterbeförderung entgegennehmen.

## Fertige Bücher u. s. w.

[10203.] Soeben erschien und wird nur auf Verlangen versandt:

Ueber den

Anzeigebeweis in Livland  
nach der Theorie und Praxis.

Von

A. Jaltin.

gr. 8. Geh. 15 Ngr. ord., 10 Ngr. netto.

Die Frage, an sich vorzugsweise localer Bedeutung, gewinnt durch die geistvolle Art ihrer Behandlung auch für den Criminalisten Deutschlands ein nicht geringes Interesse.

Riga, d. 11. Juli 1857.

Fr. v. Böttcher's Verlag.

[10204.] Nur auf Verlangen!

Heute versandte ich:

Körner, Friedrich, die Weltgeschichte in Lebensbildern und Charakterschilderungen der Völker, mit besonderer Beziehung auf Cultur und Sitten.

3. und 4. Lieferung in fester Rechnung.

Da die 3. Lieferung und folgende nur fest ausgegeben wird, so bitte ich um baldigste Angabe der Continuation, wo es noch nicht geschehen ist.

Leipzig, den 15. Juli 1857.

Hermann Costenoble.

[10205.] Als Supplement zu allen Ausgaben von „Shakespeare's Werken“ empfehlen wir das in unserem Verlage erschienene Werk, welches in beliebiger Anzahl à Cond. zu Diensten steht:

Sillig, P. S., William Shakespeare, sein Leben, seine Werke u. seine Zeit. Nach Ph. Charles u. F. Guizot. Ein Ergänzungsband zu allen Ausgaben von Shakespeare's Werken. 16. Geh. 1 fl. mit 25 % Rabatt.

Gegen baar erlassen wir das Werk für 15 Ngr. und geben auf 6 Expte. ein Freixemplar.

Dyk'sche Buchhandlung in Leipzig.

[10206.] Im Verlage der Expedition der **Fraendorfer Blätter** (F. W. Keppler) in Passau ist erschienen:

**Der Feiertag.** Ein Gebetbuch für bejahrte Christen, die ihre Tage Gott weihen wollen. Mit Approbation des Hochwürdig. Bischofs. Ordinariats Passau. kl. 8. 25 Bogen stark. 7½ Ngr. oder 24 Kr. mit 33⅓ %.

Wir erlauben uns auf dieses Gebetbuch besonders aufmerksam zu machen, da sowohl gediegener Inhalt, großer Druck als auch schöne Ausstattung demselben eine große Verbreitung verschaffen dürften. Um die Verwendung lohnend zu machen, gestatten wir bei Baarbezug von 100 Exemplaren 40 %, von 500 Expt. 50 %.

Wir haben dasselbe in einfacher Anzahl verschickt und bitten zu verlangen, wenn irgend eine Handlung bei Versendung übergegangen worden sein sollte.

[10207.] **Homöopathie.**

Gehrten Handlungen, welche für wissenschaftliche homöopathische Literatur Absatz haben, offerire ich folgende Werke meines Verlags à Condition:

**Grundriss der Homöopathie** nach ihrem neuesten Standpunkte und Anleitung zum Studium und zur Praxis derselben. Von Dr. Bernhard Hirschel, prakt. Arzte in Dresden. 2., bedeutend vermehrte und verbesserte Auflage. 2 fl. ord., 1 fl. 10 Ngr. netto.

**Klinische Erfahrungen in der Homöopathie.**

Eine vollständige Sammlung aller in der deutschen und ins Deutsche übertragenen homöopathischen Literatur niedergelegten Heilungen und praktischen Bemerkungen vom Jahre 1822—1850. Herausgegeben und mit vergleichenden Bemerkungen versehen von Th. J. Rückert, prakt. Arzte in Herrnhut.

I. Band à 5 fl. ord., 3 fl. 10 Ngr. no.

II. „ à 2 fl. 15 Ngr. „ 1 fl. 20 Ngr. „

III. „ à 3 fl. „ 2 fl. „

IV. Band, 1. Lieferung erscheint in 3 Wochen.

Leipzig, im Juli 1857.

Ednard Haynel.